

Meinungen ausdrücken

**B1+K1M2/B1+K1M4/B2K1M2/
B2ABK1M4/C1K2M4**

Ich bin der Meinung/Ansicht/Auffassung, dass ...
Meiner Meinung/Auffassung nach ...
Ich stehe auf dem Standpunkt, dass ...
Meines Erachtens ist das ...
Ich denke/meine/glaube/finde, dass ...
Ich finde erstaunlich/überraschend, dass ...

Ich bin (davon) überzeugt, dass ...
Ich bin da geteilter Meinung: Auf der einen Seite ..., auf
der anderen Seite ...
Ich bin der festen Überzeugung, dass ...
Ich vertrete die Ansicht, dass ...
Für mich steht fest, dass ...

eine Begründung ausdrücken

B1+K1M4/B1+K5M1/C1K2M4

... hat folgenden Grund / folgende Gründe: ...
Dazu möchte ich folgende Gründe anführen: ...
... halte ich für positiv/interessant/..., da ...

Ich ... nicht so gerne, weil ...
Am wichtigsten ist für mich ..., denn ...
Man muss hierbei berücksichtigen, dass ...

Zustimmung ausdrücken

**B1+K1M4/B1+K3M2/B1+K5M4/
B1+K8M2/B1+K9M2/B2K1M4/
B2K2M2/C1K2M4**

Der Meinung/Ansicht bin ich auch.
Das ist auch meine Meinung, da ...
Ich bin ganz deiner/Ihrer Meinung.
Das stimmt. / Das ist richtig. / Ja, genau.
Das ist eine gute Idee.
Es ist mit Sicherheit so, dass ...
Ja, das sehe ich auch so / genauso ...
Ich finde, ... hat damit recht, dass ...
Da hast du / haben Sie völlig recht.
Da kann ich dir/Ihnen nur völlig recht geben, denn ...
Da/Dem kann ich mich nur anschließen.
Ich kann die Ansicht gut verstehen, denn ...

Ich vertrete auch die Position, dass ...
Dem kann ich zustimmen, weil ...
... stimme ich zu.
Das kann ich nur bestätigen.
Ja, das kann ich mir (gut) vorstellen.
Ich stimme dir/Ihnen/... zu, denn/da ...
Ich finde es auch (nicht) richtig, dass ...
Ich bin der gleichen Meinung/Ansicht wie ..., da ...
Für mich klingt einleuchtend/überzeugend, wie ...
Das leuchtet mir ein und ich finde auch, dass ...
... hat nicht ganz unrecht, wenn er/sie auf ... hinweist.
Die Sichtweise würde ich unterstützen, denn ...

Widerspruch/Ablehnung ausdrücken

**B1+K1M4/B1+K2M4/B1+K3M2/
B1+K5M4/B1+K8M2/B1+K9M2/
B2K1M4/C1K2M4**

Ich finde aber, dass ...
... finde ich gut, aber ...
Das finde ich nicht so gut.
Das ist sicher richtig, allerdings ...
Der Meinung bin ich auch, aber ...
Dem / Dieser Meinung kann ich nicht / nur bedingt /
nur teilweise zustimmen, da ...
Das stimmt meiner Meinung nach nicht.
Es ist ganz sicher nicht so, dass ...
Das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen, weil ...
Dazu habe ich eine andere Meinung, und zwar ...
Zu dem Thema bin ich ganz anderer Meinung,
nämlich ...
Dieser Aussage würde ich entgegenhalten, dass ...
Es ist doch eher so, dass ...
Dem könnte man entgegenen, dass ...
Ich sehe das etwas anders, denn ...

Das ist nicht richtig.
Es kann nicht sein, dass ...
... halte ich für übertrieben/problematisch.
Ich denke, diese Einstellung ist falsch, denn ...
Da / Dieser Aussage muss ich wirklich widersprechen,
denn ...
Dagegen kann man einwenden, dass ...
Gegen diese Behauptung spricht, dass ...
Ich kann nicht nachvollziehen, wie/warum ...
Das überzeugt mich nicht, weil ...
Ich bin mir nicht sicher, ob man wirklich sagen kann,
dass ...
Mir ist noch unklar, ob ...
Ein Problem sehe ich in ...
... halte ich für problematisch.
Ich fände es logischer, ... als Konsequenz daraus zu
ziehen.

Beispiele anführen

C1K2M4

Das kann man beispielsweise an ... sehen.
Dazu möchte ich folgende Beispiele anführen: ...

Man kann das mit den folgenden Beispielen verdeutlichen: ...

Konsequenzen nennen

C1K4M3

Als Konsequenz ergibt sich daraus, dass ...
... ist eine logische Folge.
Daraus lässt sich ableiten/folgern, dass ...

Aus ... kann man schließen, dass ...
Daraus ergibt sich, dass ...
... führt zu ...

etwas bewerten/einschätzen

C1K3M4

Bei uns wird auf ... großen/wenig Wert gelegt.
Besonders wichtig ist ...
Ganz oben / An erster Stelle steht ...
Primär sollte man ...

Eher sekundär ist ...
... ist nebensächlich.
... (nicht) von großer Bedeutung.
Das Schlusslicht bildet ...

Vor- und Nachteile nennen

B2K1M2/C1K3M2

Ein großer/wichtiger/entscheidender Vorteil/Nachteil ist, dass/wenn ...
Ich bin davon überzeugt, dass ... gut/schlecht ist.
Ich finde es praktisch, dass ...
Einerseits ist es positiv, dass ..., andererseits kann es auch problematisch sein, wenn ...

... wird als sehr positiv/negativ angesehen.
Aus meiner Sicht ist es sehr nützlich/hilfreich, dass ...
Man darf auch nicht vergessen, dass ... hilfreich/problematisch sein kann.
Die Tatsache, dass ..., spricht dagegen/dafür.
Ein weiterer Aspekt, der für/gegen ... spricht, ist ...

Vor- und Nachteile abwägen

C1K3M2

Insgesamt wiegen die Argumente dafür/dagegen schwerer, deshalb ...
... hat zu viele Nachteile, deshalb ziehe ich ... vor.

In meinen Augen überwiegen die Vorteile/Nachteile von ...
Betrachtet man alle Vorteile/Nachteile, fällt ... am meisten ins Gewicht.

Wünsche, Ziele und Pläne ausdrücken

B1+K2M3/B1+K5M1/C1ABK5M2

Ich hätte Lust / Spaß daran, ...
Ich habe vor, ...
Ich würde gern ...
Ich finde ... super.
Wenn ich Zeit hätte, dann ...

Ich wünsche mir, ...
Für mich wäre es gut / ist es wichtig, ...
Bis ... möchte ich ...
Ich denke mir das so: ...
Ich habe Folgendes vor: ...

Verhalten bewerten

C1K4M2

positiv
Ich finde es anständig/lobenswert/anerkanntenswert, dass ...
Es ist vollkommen in Ordnung, wenn ...
Ich schätze es / erkenne es an, wenn ...
Ich heiße ein solches Verhalten / diese Einstellung/Haltung gut, denn ...
Ich finde es nicht unmoralisch, wenn ...

negativ
Ich finde es falsch / nicht in Ordnung, dass ...
... wäre für mich undenkbar.
Ich lehne es ab / missbillige, wenn ...
Es ist für mich moralisch fragwürdig, wenn ...
Ich halte nichts davon, wenn ...
Ein solches Verhalten findet vielleicht bei anderen Anerkennung, aber ...

jemanden überzeugen

C1K1M2

jemanden überreden

Ich würde vorschlagen, dass du ...
Wie wäre es, wenn du mal ...?
Du könntest doch einfach mal zu ... mitkommen?
Spring doch einfach über deinen Schatten und komm mit zu ...!
Hättest du nicht mal Lust, ...?

Argumente anführen

Das Besondere daran ist, dass man ...
Beim/Im ... kannst du viele interessante/lustige/... Dinge lernen/machen.
Im Gegensatz zu anderen Organisationen kannst du hier ...
Wichtig für uns ist, dass ...
Für uns spricht ...

Vorschläge machen

B1+K2M4/B1+K4M4/B1+K5M4/B1+K8M3/
B2K1M4/B2K5M4/B2K6M4

Ich würde vorschlagen, dass ...
Wir könnten doch ... / Man könnte doch ...
Dann kannst du ja jetzt ...
Ich könnte ...
Ich finde, man sollte ... / wir sollten auch ...
Könnten Sie sich vorstellen, dass ...? / Ich könnte mir vorstellen, dass ...
Ich würde ... gut finden, weil ...
Hast/Hättest du (nicht) mal Lust ...?
Was hältst du / halten Sie von ... / von folgendem Vorschlag: ... / davon, wenn ...?

Wenn du möchtest, kann ich ...
Wie wäre es, wenn wir ...?
Ich hätte da eine Idee: ...
Aus diesem Grund würde ich vorschlagen, dass ...
Wie finden Sie folgende Idee: ...?
Wären Sie einverstanden, wenn wir ...?
Ich fände es gut, wenn ...
Ich hatte den Gedanken, dass ...
Mir scheint in diesem Fall ... am geeignetsten.

Vorschläge annehmen

B2K1M4/B2K5M4

Warum eigentlich nicht?
Das klingt gut / hört sich gut an.
Gut, dann sind wir uns ja einig.
Ich kann diesem Vorschlag nur zustimmen.
Ich denke, das könnte man umsetzen.
Meinetwegen können wir das so machen.

Ja, das könnte man so machen.
Das ist eine hervorragende Idee.
Das halte ich für eine gute Idee, weil ...
Das kann ich gut nachvollziehen, denn ...
Ja, dafür spricht ...

Vorschläge ablehnen

B2K5M4

Das halte ich für keine gute Idee, weil ...
Wie soll das funktionieren?
Das lässt sich nicht realisieren.
Dieser Vorschlag ist nicht durchführbar.
Das kann man so nicht machen.

Das klingt gut, aber ...
Ich verstehe Ihren/deinen Standpunkt, aber sollten wir nicht lieber ...
Nein, dagegen spricht ...
Das kann ich nicht so richtig nachvollziehen, denn ...

sich einigen

B2K5M4/B2K6M4

Wir könnten uns vielleicht auf Folgendes einigen: ...
Dann können wir also festhalten, dass ...
Schön, dann einigen wir uns also auf ...
Wie wäre es mit einem Kompromiss: ...?
Wären Sie / Wärest du damit einverstanden, wenn ...?

Gut, dann machen wir es so.
Dann sind wir uns einig und machen ..., oder?
Dann machen wir also Folgendes: ...
Schön, dann können wir festhalten, dass ...
Dann können wir uns also auf ... einigen, richtig?

sich rückversichern

C1ABK5M2

Dazu wüsste ich noch gerne, ...
Was machst du, wenn ...?

Mir ist da noch etwas unklar: ...

einen Begriff definieren/erklären

C1K4M3

„...“ ist ...
„...“ wird definiert als ...
Unter „...“ versteht man ...
Ich möchte erklären, was es bedeutet, wenn
man „...“ sagt: ...

Mit dem Begriff „...“ bezeichnet man ...
Von „...“ spricht man, wenn ...
„...“ bedeutet/heißt, dass ...
„...“ verwendet/sagt man, wenn man ausdrücken
möchte, dass ...
Mit „...“ meint man, dass jemand/etwas ...

Beschwerden ausdrücken und darauf reagieren

B1+K8M3/B1+K9M3/
C1ABK1M4

sich beschweren

Könnte ich bitte Ihren Chef sprechen?
Darauf hätten Sie hinweisen müssen.
Wenn Sie ... hätten, hätte ich jetzt kein Problem.
Es kann doch nicht sein, dass ...
Ich finde es nicht in Ordnung, dass ...
Ich habe da ein Problem: ...
Es kann doch nicht in Ihrem Sinn sein, dass ...
Ich muss Ihnen leider sagen, dass ...
... lässt zu wünschen übrig.
Es stört mich sehr, dass ...
Ich möchte mich darüber beschweren, dass ...
Wir finden / haben gemerkt, dass ...
Keiner hat etwas getan, aber ...
Einige Dinge in/an ... sind kaputt.
... geht nicht / funktioniert nicht gut.
Tun Sie schnell etwas.
Es ist ganz wichtig, dass ...
Könnten Sie ... bitte in Ordnung bringen?
Wir haben schon gesagt, dass ...

auf Beschwerden reagieren

Ich würde Sie bitten, sich an ... zu wenden.
Wir könnten Ihnen ... geben.
Könnten Sie bitte zu uns kommen?
Wir würden Ihnen eine Gutschrift geben.
Würden Sie mir das bitte alles schriftlich geben?
Entschuldigung, wir überprüfen das.
Ich kann Ihnen ... anbieten.
Einen Moment bitte, ich regele das.
Oh, das tut mir sehr leid.
Wir kümmern uns sofort darum.

einen Beschwerdebrief schreiben

B2K10M4/C1K1M4

Erwartungen beschreiben

In Ihrer Anzeige schreiben Sie ...
Die Erwartungen, die Sie durch die Anzeige wecken,
sind ...
Durch Ihre Anzeige wird der Eindruck geweckt,
dass ...
Unseres Erachtens ...

Forderungen stellen

Ich muss Sie daher bitten, ...
Ich erwarte, dass ...
Deshalb möchte ich Sie auffordern, ...
Bitte ..., andernfalls/sonst werde ich ...
Bitte kümmern Sie sich darum, dass ...
Eine Behebung der Mängel sollte ...
Kommen Sie unserer Aufforderung umgehend /
bis ... nach.
... ist dringend notwendig.
Könnten Sie bitte die Mängel an ... beseitigen?

Probleme schildern

Leider musste ich feststellen, dass ...
Wir müssen Sie darüber informieren, dass ...
Wir möchten uns darüber beschweren, dass ...
Meines/Unseres Erachtens ist es nicht in Ordnung,
dass ...
Es sind mehrere Mängel in/an ... aufgetreten.
... ist defekt / funktioniert nicht einwandfrei.
Ich finde es völlig unangebracht, dass ...
Ich war sehr enttäuscht, als ...
Wir haben darauf hingewiesen, dass ...
Wir sind enttäuscht, dass ...
Es wurde nichts / bisher leider nichts / wenig
unternommen.

Redemittel

über Erfahrungen berichten

B1+K3M4/B1+K5M4/B2K2M2/B2K3M2

Ich habe ähnliche Erfahrungen gemacht, als ...
Mir ging es ganz ähnlich, als ...
Wir haben oft bemerkt, dass ...
Wir haben gute/schlechte Erfahrungen mit ... gemacht.
In meiner Kindheit habe ich ... / war es so, dass ...
Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ...
Es gibt viele Leute, die ...
Bei mir war das damals so: ...

Uns ging es mit/bei ... so, dass ...
Meine Erfahrungen haben mir gezeigt, dass ...
Im Umgang mit ... habe ich erlebt, dass ...
Ich habe festgestellt, dass ...
Bei meiner Familie kann ich sagen, dass ...
Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ...
Ich habe noch nie / oft erlebt, dass ...
Während meiner Schulzeit habe ich ...
Wenn ich mein Umfeld ansehe, dann ...

eine Diskussion führen

B1+K10M2/C1K1M4

ein Problem ansprechen

Ich finde es nicht gut, wenn ...
Es gefällt mir nicht, dass ...
Ich habe ein Problem mit ...
Es ist nicht fair / in Ordnung, wenn ...
Ich ärgere mich immer, wenn ...
Es ist doch ungerecht, wenn ...

eine Lösung vorschlagen

Vielleicht könnten wir das Problem lösen, indem ...
Ich schlage vor, dass wir ...
Könnten wir uns darauf einigen, dass ...?
Wie wäre es, wenn ...?

widersprechen

Es stimmt, dass ... Trotzdem finde ich ...
Aus meiner Sicht ist es aber wichtig, dass ...
Ich sehe das (ganz) anders, denn ...
Ich kann verstehen, dass Sie ..., aber ich ...
Das ist Ihre Meinung. Ich bin aber der Ansicht, dass ...
Aus Ihrer Sicht ist das vielleicht richtig. Trotzdem ...
Ich sehe ein, dass ... Dennoch ...
Ich möchte bezweifeln, dass ...
Das ist eine gängige Sichtweise, aber ...
Da möchte ich widersprechen, weil ...
Man kann ... beobachten, aber trotzdem ...
So einseitig kann man das nicht sehen, denn ...

einen Standpunkt vertreten/differenzieren

Ich bin der Ansicht, dass ...
Für mich ist ganz klar, dass ...
Einerseits kann man beobachten, dass ...
Andererseits darf man nicht unterschätzen, dass ...
Das Problem hat mehrere Seiten/Aspekte, z. B. ...

um das Wort bitten / das Wort ergreifen

Dürfte ich dazu auch etwas sagen?
Ich möchte dazu etwas ergänzen.
Ich verstehe das schon, aber ...
Glauben/Meinen Sie wirklich, dass ...?
Da muss/möchte ich kurz einhaken: ...
Wenn ich da kurz einhaken/unterbrechen darf, ...
Entschuldigung, dass ich unterbreche, aber ...
Eine kurze Bemerkung zum Stichwort ...
Nur kurz zu ...

sich nicht unterbrechen lassen

Lassen Sie mich bitte ausreden.
Ich möchte nur noch eines sagen: ...
Einen Moment bitte, ich möchte nur noch ...
Augenblick noch, ich bin gleich fertig.
Lassen Sie mich noch den Gedanken/Satz zu Ende bringen.

eine Bewerbung schreiben

B2K3M4/C1ABK3M1

Einleitung

in Ihrer oben genannten Anzeige ...
da ich mich beruflich verändern möchte, ...
vielen Dank für das informative und freundliche Telefonat.
in Ihrer Anzeige vom ...

bisherige Berufserfahrung/Erfolge

Nach erfolgreichem Abschluss meines ...
In meiner jetzigen Tätigkeit als ... bin ich ...
Im Praktikum bei der Firma ... habe ich gelernt, wie/ dass ...
Durch meine Tätigkeit als ... weiß ich, dass ...

Erwartungen an die Stelle

Von einem beruflichen Wechsel zu Ihrer Firma erhoffe ich mir, ...
Mit dem Eintritt in Ihr Unternehmen verbinde ich die Erwartung, ...
Mit der Aufnahme der Tätigkeit in Ihrem Unternehmen erwarte ich ...

Eintrittstermin

Mit der Tätigkeit als ... kann ich zum ... beginnen.

Schlussatz

Ich freue mich darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Ratschläge/Tipps geben

Am besten wäre es, ...
An deiner Stelle würde ich ...
Da sollte man am besten ...
Ich kann euch/dir nur raten, ...
Mir hat ... sehr geholfen.
Versuch doch mal, ...
... ist wirklich empfehlenswert.
Dabei sollte man beachten, dass ...
Es ist besser, wenn ...
Es ist höchste Zeit, dass ...
Es ist einen Versuch wert, ...
Um das zu erreichen, solltest du ...
Probier doch mal ...
Wie wäre es, wenn du ...?

B1+K2M4/B1+K3M4/B1+K5M3/ B1+K5M4/B2K9M4/C1ABK5M2

Wenn ich du wäre, ...
Auf keinen Fall solltest du ...
Ich rate dir, ... / Ich würde dir raten, ...
Meiner Meinung nach solltest/könntest du ...
Oft hilft ...
Wenn du mich fragst, dann ...
Wir schlagen vor, ...
Wir haben den folgenden Rat für euch: ...
Sinnvoll/Hilfreich/Nützlich wäre, wenn ...
Ich würde dir empfehlen, dass du ...
Hast du schon mal über ... nachgedacht?
Du solltest auf alle Fälle ...
Es hat sich bewährt, ...
Was hältst du davon, wenn ...?

eine Grafik beschreiben

Einleitung

Die Grafik zeigt, ...
Die Grafik informiert über ... / stellt ... dar.
Thema der Grafik ist ...
Die Grafik stammt von ... / aus dem Jahr ...
In der Grafik wird/werden ... verglichen/
unterschieden.
Die Angaben erfolgen in ... / werden in Prozent
gemacht.
Es wird über die Jahre ... berichtet.

auf Ähnlichkeiten verweisen

Vergleicht man ... und ... erkennt man große
Übereinstimmungen.
Genauso verhält es sich auch bei ...
... ist vergleichbar mit ...
Ähnlich/Genauso ist es bei ...

Überraschendes nennen

Auffällig/Interessant/Bemerkenswert/... ist, dass ...
Überraschend ist die Tatsache, dass ...
Völlig neu war/ist für mich, dass ...
Die Ergebnisse von/aus ... sind für mich sehr
überraschend.
Ich hätte nicht erwartet, dass ...
Erstaunlich finde ich, dass ...

B1+K2M1/B2ABK7M3

Hauptpunkte beschreiben

Es ist festzustellen, dass ...
An erster/letzter Stelle steht/stehen ...
Die meisten/wenigsten ... / Am meisten/wenigsten ...
Über die Hälfte der ...
... Prozent finden/sagen/meinen ...
Am wichtigsten/unwichtigsten ...
Im Vergleich zu ... / Verglichen mit ...
Die Zahl der ... ist wesentlich/erheblich höher/niedriger
als die Zahl der ...
Man kann deutlich sehen, ...
Besonders hohe/niedrige ... gibt es bei ...
Die Kurve zeigt ... in Zahlen/Prozent/...
Seit ... ist ... nur schwach gesunken/gestiegen.
In der Gruppe der ... gehört ... zu ...

Unterschiede hervorheben

Ganz anders stellt sich ... dar.
... und ... unterscheiden sich klar/deutlich voneinander.
Im Gegensatz/Unterschied zu ...
Die größten/geringsten Unterschiede ...
Anders als bei/in ... kann man bei ... feststellen, dass ...
Im Unterschied zu ...
Die Werte von ... unterscheiden sich deutlich von ...

einen Leserbrief schreiben

B2K5M4/C1ABK2M4

eine Reaktion einleiten

Mit großem Interesse habe ich Ihren Artikel „...“ gelesen.

Ihr Artikel „...“ spricht ein interessantes/wichtiges Thema an.

Ihr Artikel „...“ ist bei mir auf großes Interesse gestoßen.

Meinung äußern und Argumente abwägen

Ich vertrete die Meinung / die Ansicht / den Standpunkt, dass ...

Meiner Meinung nach ...

Man sollte bedenken, dass ...

Ein wichtiges Argument für/gegen ... ist die Tatsache, dass ...

Zwar ..., aber ...

Einerseits ..., andererseits ...

Dafür/Dagegen spricht ...

Andererseits muss ich auch zugeben, dass ...

Beispiele und eigene Erfahrungen anführen

Ich kann dazu folgendes Beispiel nennen: ...

Man sieht das deutlich an folgendem Beispiel: ...

An folgendem Beispiel kann man besonders gut sehen, dass/wie ...

Meine eigenen Erfahrungen haben mir gezeigt, dass ...

Aus meiner Erfahrung kann ich nur bestätigen, ...

So kann es beispielsweise bei/in ... von Vorteil sein, wenn ...

Aus meiner Erfahrung heraus kann ich nur unterstreichen, dass ...

zusammenfassen

Insgesamt kann man feststellen, ...

Zusammenfassend lässt sich sagen, ...

Abschließend möchte ich sagen / nochmals betonen, ...

einen Aufsatz schreiben

C1K5M4

Einleitung

Dieses Thema ist von besonderer Aktualität, weil ...

Eine heute viel diskutierte Frage ist ...

Die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist wichtig, da ...

Mit diesem Thema muss man sich befassen, denn ...

mit Beispielen verdeutlichen

... ist dafür beispielhaft.

Das lässt sich mit folgendem Beispiel verdeutlichen: ...

Als Beispiel kann ... dienen.

Ein treffendes Beispiel dafür ist die Tatsache, dass ...

Ein Beispiel, das man hier unbedingt anführen sollte, ist ...

etwas wiederholen

Wie bereits erwähnt, ...

Wie schon beschrieben, ...

Wie bereits dargelegt/dargestellt, ...

Argumente/Gedanken hervorheben

Hierbei muss man besonders betonen/hervorheben, dass ...

Besonders wichtig aber erscheint ...

Ausschlaggebend ist ...

Man darf auch nicht übersehen, dass ...

Außerdem spielt noch ... eine wichtige Rolle.

Weitaus wichtiger / Von besonderer Bedeutung jedoch ist ...

etwas ergänzen

Darüber hinaus ist zu erwähnen, ...

... sollte auch gesagt werden.

Hinzuzufügen wäre noch ...

Nicht zu vergessen ist die Tatsache, dass ...

Schluss

Zusammenfassend/Abschließend lässt sich sagen, ...

Mich überzeugen am stärksten diese Gründe: ...

Meiner Einschätzung nach ...

In Anbetracht der aktuellen Situation ...

ein Referat / einen Vortrag halten

ein Referat / einen Vortrag einleiten

Das Thema meines Referats/Vortrags lautet/ist ...

Ich spreche heute über das Thema ...

Ich möchte euch/Ihnen heute folgendes Thema präsentieren: ...

In meinem Vortrag/Referat geht es um ...

Heute möchte ich mich der Frage / dem Thema ... widmen.

In meinem Vortrag/Referat befasse ich mich mit dem Thema ...

zum nächsten Punkt überleiten

Nun spreche ich über ...

Ich komme jetzt zum zweiten/nächsten Teil/Beispiel.

Soweit der erste Teil. Nun möchte ich mich dem zweiten Teil zuwenden.

Viele sind des Weiteren davon überzeugt, dass ...

Ein weiterer Punkt ist auch die Frage, ob ...

Als Nächstes möchte ich auf ... eingehen.

Häufig hört man auch, dass ...

Argumente nennen / eigene Meinung äußern

Ich bin fest davon überzeugt, dass ...

Ich bin der Auffassung, ...

Dagegen spricht natürlich ...

Ein wichtiger Vorteil dabei ist ...

Bedeutung des Themas im eigenen Land erklären

In meinem Land spielt dieses Thema (k)eine wichtige Rolle.

Bei uns in ... ist es besonders wichtig, ...

auf Folien/Abbildungen verweisen

Ich habe einige Folien zum Thema vorbereitet.

Auf dieser / der nächsten Folie sehen Sie ...

Wie Sie auf der Folie sehr gut erkennen können, ist/sind ...

auf Fragen antworten

Das ist eine gute Frage, die ich mir bei der Recherche auch schon gestellt habe. Es ist so: ...

Danke für diese Frage, auf die ich gerne eingehe: ...

Das will ich gerne erklären: ...

Tut mir leid, leider weiß ich nicht, ...

B1+K10M4/B2ABK10M2/C1K3M4

ein Referat / einen Vortrag strukturieren

Mein Referat/Vortrag besteht aus drei/vier/... Teilen: ...

Ich möchte einen kurzen Überblick über ... geben.

Zuerst spreche ich über ..., dann komme ich im zweiten Teil zu ... und zuletzt befasse ich mich mit ...

Zuerst möchte ich über ... sprechen und dann etwas zum Thema ... sagen. Im dritten Teil geht es dann um ... und zum Schluss möchte ich noch auf ... eingehen.

Interesse wecken

Wussten Sie eigentlich, dass ...?

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass ...?

Finden Sie nicht auch, dass ...?

wichtige Punkte hervorheben

Das ist besonders wichtig/interessant, weil ...

Ich möchte betonen, dass ...

Man darf nicht vergessen, dass ...

Beispiele / eigene Erfahrungen nennen

Meine eigenen Erfahrungen haben mir gezeigt, ...

Ein treffendes Beispiel dafür ist ...

ein Referat / einen Vortrag abschließen

Ich komme jetzt zum Schluss.

Zusammenfassend möchte ich sagen, ...

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass ...

Abschließend möchte ich noch einmal erwähnen/hervorheben, dass ...

Schließlich kann man zu dem Ergebnis kommen, dass ...

Fazit des gerade Gesagten ist ...

Lassen Sie mich zum Schluss noch sagen, dass ...

Zum Abschluss möchte ich also die Frage stellen, ob ...

Gibt es noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

auf Einwände reagieren / Zeit (zum Nachdenken) gewinnen

Mit diesen kritischen Überlegungen haben Sie bestimmt recht, dennoch möchte ich noch mal darauf zurückkommen, dass ...

Ich verstehe Ihren Einwand, möchte aber darauf hinweisen, dass ...

Vielen Dank für diesen Hinweis! Das ist ein weiterer interessanter Punkt.

Darf ich später auf Ihre Frage zurückkommen und zunächst ...?

Verb

Konjunktiv II

B1+K8M3/B2K6M3

Funktionen

Wünsche ausdrücken	<i>Ich würde gern einen neuen Laptop kaufen.</i>
Bitten höflich ausdrücken	<i>Könnten Sie mir das Problem bitte genau beschreiben?</i>
Irreales ausdrücken	<i>Hätten Sie die Ware doch früher abgeschickt.</i>
Vermutungen ausdrücken	<i>Es könnte sein, dass der Laptop einen Defekt hat.</i>
Vorschläge machen	<i>Ich könnte Ihnen ein Leihgerät anbieten.</i>

Viele unregelmäßige Verben können den Konjunktiv II wie die Modalverben bilden, meistens verwendet man jedoch die Umschreibung mit *würde* + Infinitiv: *Ich käme gern zu euch.* → *Ich würde gern zu euch kommen.*

Konjunktiv I – Redewiedergabe

B2K8M3/C1K2M1

In der indirekten Rede verwendet man den Konjunktiv I, um deutlich zu machen, dass man die Worte eines anderen wiedergibt und nicht seine eigene Meinung ausdrückt. Sie wird vor allem in der Wissenschaftssprache, in Zeitungsartikeln und in Nachrichtensendungen verwendet.

In der gesprochenen Sprache benutzt man in der indirekten Rede häufig den Indikativ.

	<i>sein</i>	<i>haben</i>	Modalverben	andere Verben
ich	sei	habe → hätte	könne	sehe → würde sehen
er/es/sie	sei	habe	könne	sehe
wir	seien	haben → hätten	können → könnten	sehen → würden sehen
sie/Sie	seien	haben → hätten	können → könnten	sehen → würden sehen

Der Konjunktiv I wird meist in der 3. Person verwendet. Sind die Formen von Konjunktiv I und Indikativ identisch, verwendet man den Konjunktiv II oder *würde* + Infinitiv: *Er sagt, sie haben keine Zeit.* → *Er sagt, sie hätten keine Zeit.* Die Formen in der 2. Person (*du habest, ihr könnet*) sind sehr ungebräuchlich. Hier wird meist der Konjunktiv II verwendet.

Bildung des Konjunktiv I der Vergangenheit

Im Konjunktiv I gibt es nur eine Vergangenheitsform: Konjunktiv I von *haben/sein* + Partizip II:

Man sagt, Gutenberg habe den Buchdruck erfunden und mit 40 Jahren sei man im Mittelalter sehr alt gewesen.

Weitere Möglichkeiten der Redewiedergabe

C1K2M1

Präpositionen mit Dativ

vorangestellt	nachgestellt	
laut		<i>Laut der Autorin des linken Textes ...</i>
nach	nach	<i>Nach Angabe von ... Ihrer Meinung nach ...</i>
	zufolge	<i>Dem zweiten Text zufolge ...</i>

Nebensätze mit wie

Wie *Kerstin Cuhls berichtet, wird durch moderne Kommunikationsmittel vieles möglich.*

Wie *im rechten Text beschrieben wird, braucht der Mensch auch Auszeiten.*

Wie *es im ersten Text heißt, ist der ständige Zugriff auf Daten ein großer Vorteil.*

Passiv mit *werden* – Vorgangspassiv

B1+K10M1/B2K5M1

Man verwendet das Passiv mit *werden*, wenn ein Vorgang oder eine Aktion im Vordergrund stehen (und nicht eine handelnde Person).

Aktiv-Satz	Passiv-Satz
Der Architekt <u>plant</u> das Öko-Haus. Nominativ Akkusativ	Das Öko-Haus <u>wird</u> (vom Architekten) <u>geplant</u> . Nominativ (von + Dativ)

Die meisten Verben mit Akkusativ können das Passiv bilden. Der Akkusativ im Aktivsatz wird im Passivsatz zum Nominativ. Andere Ergänzungen bleiben im Aktiv und im Passiv im gleichen Kasus.

Zu viel Müll <u>schadet</u> der Umwelt. Nominativ Dativ	Der Umwelt <u>wird geschadet</u> . Dativ
---	---

Tempusformen

Präsens	<i>werde/wirst/wird/... + Partizip II</i>	<i>Die Begeisterung wird geweckt.</i>
Präteritum	<i>wurde/wurdest/wurde/... + Partizip II</i>	<i>Die Begeisterung wurde geweckt.</i>
Perfekt	<i>bin/bist/ist/... + Partizip II + worden</i>	<i>Die Begeisterung ist geweckt worden.</i>
Plusquamperfekt	<i>war/warst/war/... + Partizip II + worden</i>	<i>Die Begeisterung war geweckt worden.</i>

trennbare und untrennbare Verben

C1K1M3

Die Vorsilben *durch-*, *über-*, *um-*, *unter-*, *wider-* und *wieder-* können trennbar oder untrennbar sein.

Die Betonung der Vorsilbe kann eine Verstehenshilfe sein:

- Vorsilbe betont → Verb trennbar
- Vorsilbe nicht betont → Verb untrennbar

	trennbar	untrennbar	trennbar und untrennbar
durch-	<i>durchfallen, durchführen, durchhalten, durchkommen, durchmachen, durchsehen</i>	<i>durchleben, durchqueren</i>	<i>durchbrechen, durchdenken, durchdringen, durchfahren, durchlaufen, durchschauen, durchsetzen</i>
über-	<i>überlaufen, übersiedeln, überkochen</i>	<i>(sich) überarbeiten, überblicken, überdenken, überfordern, übergeben, überraschen, überreden, überrennen, übertreiben</i>	<i>übergehen, übersetzen, überstehen, übertreten, überziehen</i>
um-	<i>umbauen, umdenken, umfallen, umkehren, umladen, umsteigen, umstoßen, umtauschen, umziehen</i>	<i>umarmen, umgeben, umkreisen, umzäunen</i>	<i>umfahren, umfliegen, umgehen, umschreiben, umstellen</i>
unter-	<i>unterbringen, untergehen, unterordnen</i>	<i>unterbrechen, unterdrücken, unterschätzen, unterscheiden, unterschreiben</i>	<i>unterhalten, unterstellen, unterziehen</i>
wider-	<i>widerhallen, widerspiegeln</i>	<i>widerfahren, widerlegen, sich widersetzen, widersprechen, widerstehen</i>	
wieder-	<i>wiederfinden, wiederkommen, wiedersehen</i>		<i>wiederholen</i>

Adjektiv

Deklination der Adjektive

B1+K3M3

Typ I: bestimmter Artikel + Adjektiv + Nomen

	der Körper	das Fachgebiet	die Wirkung	Körper (Pl.)
N	der menschliche	das neue	die therapeutische	die menschlichen
A	den menschlichen	das neue	die therapeutische	die menschlichen
D	dem menschlichen	dem neuen	der therapeutischen	den menschlichen
G	des menschlichen	des neuen	der therapeutischen	der menschlichen

auch nach: Fragewörtern (*welcher, welches, welche*); Demonstrativartikeln (*dieser, dieses, diese; jener, jenes, jene*); Indefinitartikeln (*jeder, jedes, jede; alle (Pl.)*); Negationsartikeln und Possessivartikeln im Plural (*keine, meine*)

Typ II: unbestimmter Artikel + Adjektiv + Nomen

	der Körper	das Fachgebiet	die Wirkung	Körper (Pl.)
N	ein menschlicher	ein neues	eine therapeutische	menschliche
A	einen menschlichen	ein neues	eine therapeutische	menschliche
D	einem menschlichen	einem neuen	einer therapeutischen	menschlichen
G	eines menschlichen	eines neuen	einer therapeutischen	menschlicher

auch nach: Negationsartikeln (*kein, kein, keine (Sg.)*); Possessivartikeln (*mein, mein, meine ... (Sg.)*)

Typ III: ohne Artikel + Adjektiv + Nomen

	der Körper	das Fachgebiet	die Wirkung	Körper (Pl.)
N	menschlicher	neues	therapeutische	menschliche
A	menschlichen	neues	therapeutische	menschliche
D	menschlichem	neuem	therapeutischer	menschlichen
G	menschlichen	neuen	therapeutischer	menschlicher

auch nach: Zahlen (*zwei, drei, vier ...*); Indefinitartikeln im Plural (*viele, einige, wenige, andere*)

Adjektive und Partizipien können zu Nomen werden. Sie werden aber wie Adjektive dekliniert:
Der Arzt hilft kranken Menschen. → Der Arzt hilft Kranken.

Partizipien als Adjektive

B2K10M1

Partizipien können als Adjektive gebraucht werden und geben dann nähere Informationen zu Nomen. Wenn sie vor Nomen stehen, brauchen sie eine Adjektivendung. Man kann sie durch Relativsätze wiedergeben:

Bildung	Bedeutung	Beispiel	Umformung Relativsatz
Partizip I Infinitiv + <i>d</i> + Adjektivendung	aktive Handlungen oder Vorgänge, die gleichzeitig mit der Haupthandlung des Satzes passieren	<i>Bald sind auf unseren Straßen selbstfahrende Autos unterwegs.</i>	<i>Bald sind auf unseren Straßen Autos, die selbst fahren, unterwegs.</i>
Partizip II Partizip II + Adjektivendung	meist passive Handlungen oder Vorgänge, die gleichzeitig mit oder vor der Haupthandlung des Satzes passieren	<i>Ein schnell ausgelöster Notruf kann Leben retten.</i> <i>Der auf der Messe vorge- stellte Roboter wird nun ausprobiert.</i>	<i>Ein Notruf, der schnell ausge- löst wird, kann Leben retten.</i> <i>Der Roboter, der auf der Messe vorge- stellt worden ist, wird nun ausprobiert.</i>

Vor Partizipien können Erweiterungen stehen: *der schnell von Robotern ausgelöste Notruf*

Präpositionen (Zusammenfassung)

B1+K9M3/B1+K10M3/B2K10M3

	Ort		Zeit	Grund/Folge	Gegengrund	Art und Weise
	Wo hin?	Wo?				
mit Akkusativ	bis zur Brücke durch den Bahnhof gegen die Mauer um die Ecke	den Bach entlang* um den Baum herum	bis nächstes Jahr für drei Tage gegen fünf Uhr um Viertel nach sieben um Ostern herum über eine Woche	durch die Krankheit		ohne Nachdenken
mit Dativ	zur Straße	ab der Ampel an der Straße entlang bei der Kreuzung entlang* dem Bach gegenüber der Schule nach der Brücke vom Flughafen aus	ab vier Wochen an den schönsten Tagen beim Packen der Koffer in der Nacht nach der Reise seit einem Monat von jetzt an von morgens bis abends vor der Buchung zu Weihnachten zwischen Montag und Mittwoch	aus Verlegenheit vor Furcht bei Gefahr		mit Eleganz aus Erfahrung nach Gefühl
Wechselpräpositionen mit Akkusativ (Wohin?) oder Dativ (Wo?)	an die Wand auf den Tisch hinter das Regal in den Abfalleimer neben die Bücher über die Uhr unter das Bett vor den Teppich zwischen die Stühle	an der Wand auf dem Tisch hinter dem Regal im Abfalleimer neben den Büchern über der Uhr unter dem Bett vor dem Teppich zwischen den Stühlen				
mit Genitiv		außerhalb des Geländes entlang* des Bachs innerhalb der Gebäude jenseits der Mauer inmitten des Zimmers unweit der Uni	außerhalb der Saison innerhalb eines Monats während des Urlaubs inmitten der Ferien	wegen ihres Studiums dank einer Ausbildung infolge ihrer Recherchen aufgrund des Interesses anlässlich des Jubiläums angesichts der Nachfrage	trotz fehlender Ausbildungsmöglichkeiten	

* Wir gehen den Bach entlang. nachgestellt mit Akkusativ
 Wir gehen entlang dem Bach / des Bachs. vorangestellt mit Dativ oder Genitiv
 Die Präpositionen dank, trotz, während und wegen werden in der gesprochenen Sprache auch mit Dativ verwendet: wegen dem schlechten Wetter

Nominal- und Verbalstil

C1K2M3

Der Verbalstil wird vor allem in erzählenden Texten und in der mündlichen Sprache verwendet. Verben und Nomen werden ungefähr gleich oft benutzt. Die Verben haben eine starke eigene Bedeutung. Texte im Verbalstil klingen lebendiger.

Der Nominalstil wird vor allem in Fachtexten und in wissenschaftlichen Texten verwendet. Es werden besonders viele Nomen benutzt. Die Nomen tragen die Hauptbedeutung. Texte in Nominalstil sind eher abstrakt.

Verbalform		Nominalform
Akkusativ-/Dativergänzung	→	Präpositionalattribut
Die Forschung beobachtet dabei den Spracherwerb und das Sprachenlernen.		In der Forschung gibt es Beobachtungen zum Spracherwerb und zum Sprachenlernen.
Personalpronomen	→	Possessivartikel
Sie erwerben auch Sprachregeln, die nur selten vorkommen.		Ihr Erwerb umfasst auch Sprachregeln, deren Vorkommen selten ist.
Präpositionalergänzung	→	Präpositionalattribut
..., dass sie dabei von den Normen der Muttersprache abweichen.		Abweichungen von den Normen der Muttersprache sind ...
transitive Verben:		
→ Akkusativergänzung im Aktivsatz	}	→ Genitiv
→ Subjekt im Passivsatz		
→ handelnde „Person“		→ oft durch + „Person“
Selbst wenn Eltern Fehler nicht korrigieren, erwerben Kinder ...		Selbst ohne Korrektur der Fehler durch die Eltern ist der Erwerb ...
intransitive/reflexive Verben:		
Subjekt im Aktivsatz	→	Genitiv
Daher nimmt man an, dass sich das Sprachvermögen verbessert, wenn ...		Es besteht daher die Annahme, dass eine Verbesserung des Sprachvermögens eintritt, wenn ...
Adverb	→	Adjektiv vor der Nominalisierung
Bei Erwachsenen kann man jedoch allgemein feststellen, dass ...		Bei Erwachsenen gibt es jedoch die allgemeine Feststellung, dass ...

Subjekt- und Objektsätze

C1K3M1

Subjekte und Akkusativobjekte können zu dass-Sätzen erweitert werden, indem das Nomen verbalisiert wird. Dann entstehen Subjekt- bzw. Objektsätze.

Anstelle eines dass-Satzes kann auch ein Infinitivsatz benutzt werden, wenn das Subjekt des Nebensatzes mit einer Ergänzung im Hauptsatz identisch ist oder das Subjekt des Nebensatzes das Indefinitpronomen *man* ist. Manchmal muss man den dass-Satz ins Passiv setzen, um einen Infinitivsatz zu bilden.

Subjektsatz		
Im Gespräch ist	die Angabe erfundener Erklärungen	nicht ratsam.
Im Gespräch ist es nicht ratsam,	dass man erfundene Erklärungen angibt.	
Im Gespräch ist es nicht ratsam,	erfundene Erklärungen anzugeben.	
Objektsatz		
Viele Bewerber fürchten	die Kritik des Personalchefs an ihrem bunten Lebenslauf.	
Viele Bewerber fürchten,	dass der Personalchef ihren bunten Lebenslauf kritisiert. (Aktiv)	
	dass sie vom Personalchef für ihren bunten Lebenslauf kritisiert werden. (Passiv)	
Viele Bewerber fürchten,	vom Personalchef für ihren bunten Lebenslauf kritisiert zu werden.	

Nominalisierung und Verbalisierung (Zusammenfassung)

C1K4M1/C1K4M3/C1K5M3

	Verbalform: Konnektor	Nominalform: Präposition
final (Absicht, Zweck oder Ziel)	um ... zu, damit <i>Um das Vorhaben besser bewältigen zu können, ...</i> <i>Damit man das Vorhaben besser bewältigen kann, ...</i>	zu + Dat. / für + Akk. <i>Zur besseren Bewältigung des Vorhabens ...</i> <i>Für die bessere Bewältigung des Vorhabens ...</i>
temporal (Zeit)	seitdem <i>Seitdem die Steinkohle entdeckt wurde, ...</i>	seit + Dat. <i>Seit der Entdeckung der Steinkohle ...</i>
	nachdem <i>Nachdem der Krieg beendet worden war, ...</i>	nach + Dat. <i>Nach dem Ende des Krieges ...</i>
	als <i>..., als die Wirtschaft der Bundesrepublik wieder aufgebaut wurde.</i>	bei + Dat. <i>... beim wirtschaftlichen Wiederaufbau der Bundesrepublik.</i>
	bis <i>Bis der wirtschaftliche Abschwung begann, ...</i>	bis zu + Dat. <i>Bis zum Beginn des wirtschaftlichen Abschwungs ...</i>
	bevor <i>Bevor die Kohlekrise begann, ...</i>	vor + Dat. <i>Vor dem Beginn der Kohlekrise ...</i>
	während <i>Während man Kohle förderte, ...</i>	während + Gen. <i>Während der Kohleförderung ...</i>
kausal (Grund)	weil, da <i>Weil/Da die Konkurrenz stark ist, ...</i>	wegen + Gen. / aufgrund + Gen. <i>Wegen der starken Konkurrenz ...</i> <i>Aufgrund der starken Konkurrenz ...</i>
	deshalb, deswegen, darum <i>Die Konkurrenz ist stark, deshalb ...</i>	
modal (Art und Weise)	indem <i>..., indem sie Produktionsstätten ins Ausland verlegen.</i>	durch + Akk. <i>Durch die Verlegung von Produktionsstätten ins Ausland ...</i>
	dadurch, dass <i>Dadurch, dass sie Produktionsstätten ins Ausland verlegen, ...</i>	
konzessiv (Gegengrund oder Einschränkung)	obwohl <i>Obwohl sie sehr motiviert sind, ...</i>	trotz + Gen. <i>Trotz großer Motivation ...</i>
	trotzdem/dennoch <i>Viele sind sehr motiviert, trotzdem/dennoch ...</i>	
	zwar ..., aber <i>Sie sind zwar sehr motiviert, aber ...</i>	

Konnektoren

C1K1M1

Konnektoren machen Texte flüssiger und abwechslungsreicher.

Konditionale Konnektoren

Konnektor	leitet ein	Bedeutung	Beispiel
wenn	Nebensatz	Bedingung	Ich achte nicht auf die Zeit, wenn ich einen spannenden Krimi lese.
falls			Ändere deine Routinen, falls die Zeit zu schnell vergeht.
außer wenn	Nebensatz	Bedingung, die die vorangehende Aussage einschränkt (= wenn ... nicht)	Die Zeit vergeht schnell, außer wenn man jung ist.
es sei denn	Hauptsatz		Die Zeit vergeht schnell, es sei denn , man ist jung.

Konsekutive, adversative und temporale Konnektoren

Diese Konnektoren leiten immer einen Hauptsatz ein.

Konnektor	Bedeutung	Beispiel
dann	meist positive Folge	Man muss auch mal nichts tun, dann kommen viele neue Gedanken.
demnach	Folge	Routinen lassen die Zeit schnell vergehen, demnach sollten wir sie vermeiden.
folglich		Viele denken heute schon an morgen, folglich spüren sie die Gegenwart kaum.
infolgedessen		Viele denken heute schon an morgen, infolgedessen spüren sie die Gegenwart kaum.
somit		Ein Kind erlebt täglich Neues, somit empfindet es die Zeit sehr intensiv.
andernfalls	negative Folge	Auch mal nichts zu tun ist wichtig, andernfalls kommt man seltener auf neue Ideen.
sonst		Der Mensch braucht Abwechslung im Leben, sonst wird ihm langweilig.

Negative Konsekutivsätze

C1K5M1

Konsekutivsätze mit *zu ...*, *um zu* und *zu ...*, *als dass* drücken eine negative Folge aus. Sie bestehen aus zwei Teilen: *zu* steht im Hauptsatz vor einem Adjektiv oder Partizip, *um zu* und *als dass* leiten den Nebensatz ein. Nach *um zu* steht der Infinitiv, nach *als dass* steht das Verb im Konjunktiv II.

Konsekutivsatz mit zu ..., als dass + Konjunktiv II	Konsekutivsatz mit so ..., dass + Negation
Hinsichtlich der Datensicherheit wurde schon zu oft gelogen, als dass man den Betreibern von Netzwerken <u>glauben könnte</u> .	Hinsichtlich der Datensicherheit wurde schon so oft gelogen, dass man den Betreibern von Netzwerken nicht <u>glauben kann</u> .
Konsekutivsatz mit zu ..., um zu + Infinitiv	Konsekutivsatz mit so ..., dass ... + Negation
Persönliche Daten sind zu wichtig, um sie bedenkenlos ins Netz <u>zu stellen</u> .	Persönliche Daten sind so wichtig, dass man sie nicht <u>bedenkenlos ins Netz stellt</u> .

Vorlage für eigene Porträts einer Person

Name, Vorname(n)	
Nationalität	
geboren/gestorben am	
Beruf(e)	
bekannt für	
wichtige Lebensstationen	
Was sonst noch interessant ist (Filme, Engagement, Hobbies...)	

Vorlage für eigene Porträts eines Unternehmens / einer Organisation

Name	
Hauptsitz	
gegründet am/in/von	
Tätigkeitsfeld(er)	
bekannt für	
wichtige Daten/Entwicklungen	
Was sonst noch interessant ist (Engagement, Sponsoren ...)	

Unregelmäßige Verben

abschließen, schließt ab, schloss ab, hat abgeschlossen
abnehmen, nimmt ab, nahm ab, hat abgenommen
abraten, rät ab, riet ab, hat abgeraten
anbieten, bietet an, bot an, hat angeboten
anfallen, fällt an, fiel an, ist angefallen
anfangen, fängt an, fing an, hat angefangen
angeben, gibt an, gab an, hat angegeben
aufgeben, gibt auf, gab auf, hat aufgegeben
angreifen, greift an, griff an, hat angegriffen
annehmen, nimmt an, nahm an, hat angenommen
ansehen, sieht an, sah an, hat angesehen
aufgeben, gibt auf, gab auf, hat aufgegeben
aufstehen, steht auf, stand auf, ist aufgestanden
auftreten, tritt auf, trat auf, ist aufgetreten
aufwachsen, wächst auf, wuchs auf, ist aufgewachsen
ausfallen, fällt aus, fiel aus, ist ausgefallen
auskennen, kennt aus, kannte aus, hat ausgekannt
auskommen, kommt aus, kam aus, ist ausgekommen
ausschlafen, schläft aus, schlief aus, hat ausgeschlafen
aussterben, stirbt aus, starb aus, ist ausgestorben
(sich) ausziehen, zieht aus, zog aus, hat/ist ausgezogen
backen, bäckt/backt, backte, hat gebacken
befehlen, befiehlt, befahl, hat befohlen
behalten, behält, behielt, hat behalten
beheben, behebt, behob, hat behoben
sich befinden, befindet, befand, hat befunden
beginnen, beginnt, begann, hat begonnen
begreifen, begreift, begriff, hat begriffen
behalten, behält, behielt, hat behalten
beibringen, bringt bei, brachte bei, hat beigebracht
beitragen, trägt bei, trug bei, hat beigetragen
beißen, beißt, biss, hat gebissen
bekommen, bekommt, bekam, hat bekommen
beraten, berät, beriet, hat beraten
bestehen, besteht, bestand, hat bestanden
besteigen, besteigt, bestieg, hat bestiegen
bestreichen, bestreicht, bestrich, hat bestrichen
betreiben, betreibt, betrieb, hat betrieben
betrügen, betrügt, betrog, hat betrogen
beweisen, beweist, bewies, hat bewiesen
bewerben, bewirbt, bewarb, hat beworben
beziehen, bezieht, bezog, hat bezogen
biegen, biegt, bog, hat gebogen
bieten, bietet, bot, hat geboten
binden, bindet, band, hat gebunden
bitten, bittet, bat, hat gebeten
bleiben, bleibt, blieb, ist geblieben
braten, brät, briet, hat gebraten
brechen, bricht, brach, hat gebrochen
brennen, brennt, brannte, hat gebrannt
bringen, bringt, brachte, hat gebracht
denken, denkt, dachte, hat gedacht

dürfen, darf, durfte, hat dürfen/gedurft
einbringen, bringt ein, brachte ein, hat eingebracht
eindringen, dringt ein, drang ein, ist eingedrungen
durchhalten, hält durch, hielt durch, hat durchgehalten
durchkommen, kommt durch, kam durch, ist durchgekommen
einfallen, fällt ein, fiel ein, ist eingefallen
eingestehen, gesteht ein, gestand ein, hat eingestanden
einhalten, hält ein, hielt ein, hat eingehalten
einladen, lädt ein, lud ein, hat eingeladen
einschlafen, schläft ein, schlief ein, ist eingeschlafen
einschließen, schließt ein, schloss ein, hat eingeschlossen
eintreffen, trifft ein, traf ein, ist eingetroffen
entscheiden, entscheidet, entschied, hat entschieden
einwerfen, wirft ein, warf ein, hat eingeworfen
einziehen, zieht ein, zog ein, hat/ist eingezogen
empfangen, empfängt, empfing, hat empfangen
empfehlen, empfiehlt, empfahl, hat empfohlen
empfinden, empfindet, empfand, hat empfunden
entfliehen, entflieht, entfloh, ist entflohen
enthalten, enthält, enthielt, hat enthalten
entlassen, entlässt, entließ, hat entlassen
entscheiden, entscheidet, entschied, hat entschieden
entschließen, entschließt, entschloss, hat entschlossen
entsprechen, entspricht, entsprach, hat entsprochen
entstehen, entsteht, entstand, ist entstanden
erfahren, erfährt, erfuhr, hat erfahren
erfinden, erfindet, erfand, hat erfunden
ergeben, ergibt, ergab, hat ergeben
ergreifen, ergreift, ergriff, hat ergriffen
erhalten, erhält, erhielt, hat erhalten
erkennen, erkennt, erkannte, hat erkannt
erscheinen, erscheint, erschien, ist erschienen
ertragen, erträgt, ertrug, hat ertragen
erwerben, erwirbt, erwarb, hat erworben
erziehen, erzieht, erzog, hat erzogen
essen, isst, aß, hat gegessen
fahren, fährt, fuhr, hat/ist gefahren
fallen, fällt, fiel, hat/ist gefallen
fangen, fängt, fing, hat gefangen
feststehen, steht fest, stand fest, hat festgestanden
finden, findet, fand, hat gefunden
fliegen, fliegt, flog, hat/ist geflogen
fliehen, flieht, floh, ist geflohen
fließen, fließt, floss, ist geflossen
fressen, frisst, fraß, hat gefressen
frieren, friert, fror, hat gefroren
geben, gibt, gab, hat gegeben
gefallen, gefällt, gefiel, hat gefallen
gehen, geht, ging, ist gegangen
gelingen, gelingt, gelang, ist gelungen

Unregelmäßige Verben

gelten, gilt, galt, hat gegolten
genießen, genießt, genoss, hat genossen
geraten, gerät, geriet, ist geraten
geschehen, geschieht, geschah, ist geschehen
gewinnen, gewinnt, gewann, hat gewonnen
gießen, gießt, goss, hat gegossen
greifen, greift, griff, hat gegriffen
haben, hat, hatte, hat gehabt
halten, hält, hielt, hat gehalten
hängen, hängt, hing, hat gehangen
heben, hebt, hob, hat gehoben
heißen, heißt, hieß, hat geheißen
helfen, hilft, half, hat geholfen
herausfinden, findet heraus, fand heraus, hat
herausgefunden
hervorheben, hebt hervor, hob hervor, hat
hervorgehoben
hinnehmen, nimmt hin, nahm hin, hat hingenommen
hinterlassen, hinterlässt, hinterließ, hat hinterlassen
hinweisen, weist hin, wies hin, hat hingewiesen
kennen, kennt, kannte, hat gekannt
klarkommen, kommt klar, kam klar, ist klargekommen
klingen, klingt, klang, hat geklungen
können, kann, konnte, hat können/gekonnt
kommen, kommt, kam, ist gekommen
laden, lädt, lud, hat geladen
lassen, lässt, ließ, hat gelassen
laufen, läuft, lief, ist gelaufen
leiden, leidet, litt, hat gelitten
leihen, leiht, lieh, hat geliehen
lesen, liest, las, hat gelesen
liegen, liegt, lag, hat gelegen
lügen, lügt, log, hat gelogen
meiden, meidet, mied, hat gemieden
messen, misst, maß, hat gemessen
mögen, mag, mochte, hat mögen/gemocht
müssen, muss, musste, hat müssen/gemusst
näherkommen, kommt näher, kam näher, ist
nähergekommen
nehmen, nimmt, nahm, hat genommen
nachdenken, denkt nach, dachte nach, hat
nachgedacht
nennen, nennt, nannte, hat genannt
reiben, reibt, rieb, hat gerieben
reiten, reitet, ritt, ist geritten
rennen, rennt, rannte, ist gerannt
riechen, riecht, roch, hat gerochen
rufen, ruft, rief, hat gerufen
schaffen, schafft, schuf, hat geschaffen
scheinen, scheint, schien, hat geschienen
schieben, schiebt, schob, hat geschoben
schießen, schießt, schoss, hat geschossen
schlafen, schläft, schlief, hat geschlafen
schlagen, schlägt, schlug, hat geschlagen

schleichen, schleicht, schlich, ist geschlichen
schließen, schließt, schloss, hat geschlossen
schmeißen, schmeißt, schmiss, hat geschmissen
schneiden, schneidet, schnitt, hat geschnitten
schreiben, schreibt, schrieb, hat geschrieben
schreien, schreit, schrie, hat geschrien
schweigen, schweigt, schwieg, hat geschwiegen
schwimmen, schwimmt, schwamm, hat/ist
geschwommen
schwören, schwört, schwor, hat geschworen
sehen, sieht, sah, hat gesehen
sein, ist, war, ist gewesen
senden, sendet, sandte/sendete, hat gesandt/
gesendet
singen, singt, sang, hat gesungen
sinken, sinkt, sank, ist gesunken
sitzen, sitzt, saß, hat gesessen
sollen, soll, sollte, hat sollen/gesollt
sprechen, spricht, sprach, hat gesprochen
springen, springt, sprang, ist gesprungen
stechen, sticht, stach, hat gestochen
stehen, steht, stand, hat gestanden
stehlen, stiehlt, stahl, hat gestohlen
steigen, steigt, stieg, ist gestiegen
sterben, stirbt, starb, ist gestorben
stoßen, stößt, stieß, hat gestoßen
streichen, streicht, strich, hat gestrichen
streiten, streitet, stritt, hat gestritten
teilnehmen, nimmt teil, nahm teil, hat teilgenommen
tragen, trägt, trug, hat getragen
treffen, trifft, traf, hat getroffen
treten, tritt, trat, hat/ist getreten
trinken, trinkt, trank, hat getrunken
tun, tut, tat, hat getan
überlassen, überlässt, überließ, hat überlassen
übernehmen, übernimmt, übernahm, hat
übernommen
übertreiben, übertreibt, übertrieb, hat übertrieben
unterbrechen, unterbricht, unterbrach, hat
unterbrochen
unterhalten, unterhält, unterhielt, hat unterhalten
unterlassen, unterlässt, unterließ, hat unterlassen
unternehmen, unternimmt, unternahm, hat
unternommen
unterscheiden, unterscheidet, unterschied, hat
unterschieden
unterstreichen, unterstreicht, unterstrich, hat
unterstrichen
verbergen, verbirgt, verbarg, hat verborgen
verbieten, verbietet, verbot, hat verboten
verbinden, verbindet, verband, hat verbunden
verbringen, verbringt, verbrachte, hat verbracht
vergessen, vergisst, vergaß, hat vergessen
vergleichen, vergleicht, verglich, hat verglichen

verlassen, verlässt, verließ, hat verlassen
 verlieren, verliert, verlor, hat verloren
 vermeiden, vermeidet, vermied, hat vermieden
 verraten, verrät, verriet, hat verraten
 verschieben, verschiebt, verschob, hat verschoben
 verschlafen, verschläft, verschlief, hat verschlafen
 verschwinden, verschwindet, verschwand, ist
 verschwunden
 versprechen, verspricht, versprach, hat versprochen
 verstehen, versteht, verstand, hat verstanden
 vertreiben, vertreibt, vertrieb, hat vertrieben
 vertreten, vertritt, vertrat, hat vertreten
 verweisen, verweist, verwies, hat verwiesen
 verzeihen, verzeiht, verzieh, hat verzeihen
 vorgehen, geht vor, ging vor, ist vorgegangen
 vorhaben, hat vor, hatte vor, hat vorgehabt
 vorlesen, liest vor, las vor, hat vorgelesen
 vorkommen, kommt vor, kam vor, ist vorgekommen
 vorschlagen, schlägt vor, schlug vor, hat
 vorgeschlagen
 vortragen, trägt vor, trug vor, hat vorgetragen
 vertreten, vertritt, vertrat, hat vertreten
 wachsen, wächst, wuchs, ist gewachsen

wahrnehmen, nimmt wahr, nahm wahr, hat
 wahrgenommen
 waschen, wäscht, wusch, hat gewaschen
 weitergeben, gibt weiter, gab weiter, hat
 weitergegeben
 werben, wirbt, warb, hat geworben
 werden, wird, wurde, ist geworden
 werfen, wirft, warf, hat geworfen
 widersprechen, widerspricht, widersprach, hat
 widersprochen
 widerstehen, widersteht, widerstand, hat
 widerstanden
 wiegen, wiegt, wog, hat gewogen
 wissen, weiß, wusste, hat gewusst
 wollen, will, wollte, hat wollen/gewollt
 ziehen, zieht, zog, hat/ist gezogen
 zugeben, gibt zu, gab zu, hat zugegeben
 zunehmen, nimmt zu, nahm zu, hat zugenommen
 zurechtkommen, kommt zurecht, kam zurecht, ist
 zurechtgekommen
 zurückziehen, zieht zurück, zog zurück, hat
 zurückgezogen
 zwingen, zwingt, zwang, hat gezwungen

Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen

Verb	Nomen	Adjektiv	Präposition + Kasus
abhängen	die Abhängigkeit	abhängig	von + D
abhalten			von + D
(sich) abmelden	die Abmeldung		von + D
abraten			von + D
achten			auf + A
	die Allergie	allergisch	auf + A
	die Alternative	alternativ	zu + D
ändern	die Änderung		an + D
anfangen	der Anfang		mit + D
		angewiesen	auf + A
sich ängstigen	die Angst		vor + D
ankommen			auf + A
anpassen	die Anpassung	angepasst	an + A
antworten	die Antwort		auf + A
arbeiten	die Arbeit		an + D / bei + D
sich ärgern	der Ärger	ärgerlich / verärgert	über + A
	die Aufgeschlossenheit	aufgeschlossen	gegenüber + D
aufhören			mit + D
aufpassen			auf + A
sich aufregen	die Aufregung	aufgeregt	über + A
ausgehen			von + D
sich auskennen			mit + D
sich austauschen	der Austausch		mit + D / über + A
sich bedanken			für + A / bei + D
sich befassen			mit + D
sich befinden			in + D
befreien	die Befreiung	frei	von + D
sich begeistern	die Begeisterung		für + A
		begeistert	von + D
beginnen	der Beginn		mit + D
sich beklagen	die Klage		über + A
beitragen	der Beitrag		zu + D
		bekannt	für + A
	die Bereitschaft	bereit	zu + D
berichten	der Bericht		über + A / von + D
	die Berühmtheit	berühmt	für + A
sich beschäftigen	die Beschäftigung	beschäftigt	mit + D
sich beschweren	die Beschwerde		über + A / bei + D
bestehen			aus + D
sich beteiligen	die Beteiligung	beteiligt	an + D
beitragen	der Beitrag		zu + D
	die Beunruhigung	beunruhigt	über + A
sich bewerben	die Bewerbung		um + A / bei + D
	die Bezeichnung	bezeichnend	für + A
sich beziehen	der Bezug	bezogen	auf + A
bitten	die Bitte		um + A
		blass	vor + D
		böse	auf + A

Verb	Nomen	Adjektiv	Präposition + Kasus
		charakteristisch	für + A
danken	der Dank	dankbar	für + A
denken	der Gedanke		an + A
diskutieren	die Diskussion		über + A / mit + D
	die Eifersucht	eifersüchtig	auf + A
sich eignen	die Eignung	geeignet	für + A / zu + D
eingehen			auf + A
einladen	die Einladung		zu + D
sich einstellen			auf + A
	die Einstellung		zu + D
	das Einverständnis	einverstanden	mit + D
	die Empörung	empört	über + A
sich engagieren	das Engagement	engagiert	für + A / gegen + A / bei + D
(sich) entfernen	die Entfernung	entfernt	von + D
sich entscheiden	die Entscheidung		für + A / gegen + A
		entscheidend	für + A
sich entschließen	der Entschluss / die Entschlossenheit	entschlossen	zu + D
sich entschuldigen	die Entschuldigung		für + A / bei + D
	das Entsetzen	entsetzt	über + A
		enttäuscht	von + D
	die Enttäuschung		über + A
sich entwickeln	die Entwicklung		zu + D
	die Erfahrung	erfahren	in + D
	der Erfolg	erfolgreich	in + D
sich erholen	die Erholung	erholt	von + D
sich erinnern	die Erinnerung		an + A
sich erkundigen	die Erkundigung		bei + D / nach + D
	das Erstaunen	erstaunt	über + A
erwarten			von + D
	die Erwartung		an + A / bei + D
	die Fähigkeit	fähig	zu + D
fragen	die Frage		nach + D
sich freuen	die Freude		an + A / auf + A
sich freuen	die Freude	erfreut	über + A
		freundlich	zu + D
	die Freundschaft	befreundet	mit + D
		froh	über + A
sich fürchten	die Furcht		vor + D
gehören			zu + D
		gespannt	auf + A
sich gewöhnen	die Gewöhnung	gewöhnt	an + A
glauben	der Glaube		an + A
	die Gleichgültigkeit	gleichgültig	gegenüber + D
		glücklich	über + A
gratulieren	die Gratulation		zu + D
sich halten			an + A

Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen

Verb	Nomen	Adjektiv	Präposition + Kasus
(sich) halten			für + A
halten			von + D
	die Haltung		zu + D
handeln			von + D
handeln	der Handel		mit + D
sich handeln			um + A
helfen	die Hilfe	behilflich/hilfreich	bei + D
hinweisen	der Hinweis		auf + A
hoffen	die Hoffnung		auf + A
sich informieren	die Information	informiert	über + A
sich interessieren	das Interesse		für + A
	das Interesse	interessiert	an + D
investieren	die Investition		in + A
kämpfen	der Kampf		für + A / gegen + A / um + A
klarkommen			mit + D
sich konzentrieren	die Konzentration	konzentriert	auf + A
sich kümmern			um + A
lachen			über + A
leiden			an + D / unter + D
	die Liebe	lieb	zu + D
liegen			an + D
	das Misstrauen	misstrauisch	gegenüber + D
motivieren	die Motivation	motiviert	zu + D
nachdenken			über + A
	der Neid	neidisch	auf + A
	die Neugier / die Neugierde	neugierig	auf + A
	die Notwendigkeit	notwendig	für + A
	der Nutzen	nützlich	für + A
	die Offenheit	offen	für + A / gegenüber + D
sich orientieren	die Orientierung		an + D
passen		passend	zu + D
protestieren	der Protest		gegen + A
raten	der Rat		zu + D
reagieren	die Reaktion		auf + A
reden	die Rede		von + D / über + A
	der Reichtum	reich	an + D
retten	die Rettung		vor + D
sich richten			nach + D
schmecken	der Geschmack		nach + D
	die Schuld	schuld	an + D
sichern	die Sicherheit	sicher	vor + D
siegen	der Sieg	siegreich	über + A
	die Skepsis	skeptisch	gegenüber + D
sorgen			für + A
sich sorgen	die Sorge	besorgt	um + A
sich spezialisieren	die Spezialisierung	spezialisiert	auf + A

Verb	Nomen	Adjektiv	Präposition + Kasus
sprechen	das Gespräch		über + A / mit + D / von + D
sterben			an + D
	der Stolz	stolz	auf + A
suchen	die Suche		nach + D
tauschen	der Tausch		gegen + A / mit + D
teilnehmen	die Teilnahme		an + D
tendieren	die Tendenz		zu + D
trauern	die Trauer	traurig	über + A
träumen	der Traum		von + D
sich treffen	das Treffen		mit + D
sich trennen	die Trennung	getrennt	von + D
		typisch	für + A
		überrascht	von + D
	die Überraschung	überrascht	über + A
überreden	die Überredung		zu + D
(sich) überzeugen		überzeugt	von + D
umgehen	der Umgang		mit + D
sich unterhalten	die Unterhaltung		über + A / mit + D
sich verabreden	die Verabredung	verabredet	mit + D
sich verabschieden	die Verabschiedung		von + D
	die Verantwortung	verantwortlich	für + A
verbinden	die Verbindung	verbunden	mit + D
vergleichen	der Vergleich	vergleichbar	mit + D
verlangen			von + D
sich verlassen			auf + A
sich verlieben	die Verliebtheit	verliebt	in + A
sich verpflichten	die Verpflichtung	verpflichtet	zu + D
		verrückt	nach + D
sich verstecken			vor + D
vertrauen	das Vertrauen		auf + A
		vertraut	mit + D
verweisen	der Verweis		auf + A
verzichten	der Verzicht		auf + A
sich vorbereiten	die Vorbereitung	vorbereitet	auf + A
warnen	die Warnung		vor + D
warten			auf + A
	die Wichtigkeit	wichtig	für + A
wirken	die Wirkung		auf + A
	die Wut	wütend	auf + A
sich wundern	die Verwunderung	verwundert	über + A
zählen			zu + D
	die Zufriedenheit	zufrieden	mit + D
	die Zurückhaltung	zurückhaltend	gegenüber + D
	die Zuständigkeit	zuständig	für + A
zweifeln	der Zweifel		an + D
zwingen	der Zwang		zu + D

Nomen-Verb-Verbindungen

Nomen-Verb-Verbindung	Bedeutung	Beispiel
sich in Acht nehmen vor	aufpassen, vorsichtig sein	Vor manchen Menschen sollte man sich in Acht nehmen.
Abschied nehmen von	sich verabschieden	Vor der langen Reise hat er von allen wichtigen Menschen Abschied genommen.
die Absicht haben zu	beabsichtigen	Ich habe die Absicht, bald die Prüfung zu machen.
eine Änderung vornehmen	ändern	Jeder Mitarbeiter kann an seinem Passwort eine Änderung vornehmen.
Anerkennung finden	anerkannt werden	Die Ergebnisse der Studie finden weltweit Anerkennung.
ein Angebot machen	etw. anbieten	Die Firma hat mir ein tolles Angebot gemacht.
jmd. Angst machen	sich ängstigen vor	Der Klimawandel macht mir Angst.
in Anspruch nehmen	(be)nutzen, beanspruchen	Wir sollten öffentliche Verkehrsmittel stärker in Anspruch nehmen.
Anteil nehmen	mitfühlen	Ich nehme Anteil an seinem Schicksal.
einen Antrag stellen auf	beantragen	Familie Müller hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt.
zur Anwendung kommen	angewendet werden	Die teuren Therapien kommen oft nicht zur Anwendung.
zu der Auffassung gelangen	erkennen	Ich bin zu der Auffassung gelangt, dass man sich mehr engagieren sollte.
in Aufregung versetzen	jmd. aufregen, nervös machen	Diese Prognose versetzt viele Menschen in Aufregung.
einen Auftrag geben/erteilen	beauftragen	Der Chef hat den Auftrag gegeben, alle Dokumente zu überprüfen.
zum Ausdruck bringen	etw. äußern, ausdrücken	Er brachte seine Besorgnis zum Ausdruck.
zur Auswahl stehen	angeboten werden	Heute stehen viele energiesparende Geräte zur Auswahl.
Beachtung finden	beachtet werden	Ihr Crowdfunding-Projekt hat große Beachtung gefunden.
einen Beitrag leisten	etw. beitragen	Jeder kann einen Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft leisten.
einen Beruf ausüben	arbeiten (als), etw. beruflich machen	Dr. Weißhaupt übt seinen Beruf als Sozialarbeiter schon seit 20 Jahren aus.
Bescheid geben/sagen	jmd. informieren	Können Sie mir bitte Bescheid geben/sagen, wenn der nächste Kurs beginnt?
Bescheid wissen über	informiert sein	Über Politik wissen manche Leute immer noch zu wenig Bescheid.
eine Bestellung aufgeben	etw. bestellen	Wir haben unsere Bestellung bereits vor einer Stunde aufgegeben und warten immer noch.
in Betracht kommen	möglich sein	Zur Lösung des Problems kommen mehrere Möglichkeiten in Betracht.
in Betracht ziehen	überlegen	Viele Leute ziehen in Betracht, sich selbstständig zu machen.
Bezug nehmen auf	sich beziehen auf	Mit meinem Leserbrief nehme ich Bezug auf Ihren Artikel über kuriose Gesetze.
unter Beweis stellen	etw. beweisen	Der neue Chef muss sein Können erst noch unter Beweis stellen.
zur Diskussion stehen	diskutiert werden	Verschiedene Lösungen stehen zur Diskussion.

Nomen-Verb-Verbindung	Bedeutung	Beispiel
unter Druck stehen	gestresst sein	Jugendliche stehen heute enorm unter Druck.
Eindruck machen auf	beeindrucken	Das Engagement vieler Leute macht auf mich großen Eindruck.
Einfluss nehmen auf	beeinflussen	Ich möchte auf diese Entscheidung keinen Einfluss nehmen.
zu Ende bringen	beenden/abschließen	Wir müssen die wichtigen Forschungsvorhaben zu Ende bringen.
einen Entschluss fassen	beschließen, sich entschließen	Die Firma hat den Entschluss gefasst, die Produktion ins Ausland zu verlegen.
eine Entscheidung treffen	etw. entscheiden	Haben Sie wegen der neuen Stelle schon eine Entscheidung getroffen?
in Erfüllung gehen	sich erfüllen	Mein größter Wunsch ist in Erfüllung gegangen.
die Erlaubnis erteilen zu	erlauben	Der Chef erteilte den Mitarbeitern die Erlaubnis, in den Pausen im Internet zu surfen.
einen Fehler begehen	etw. Falsches tun	Ich beging einen Fehler, als ich meine Kinder unbeaufsichtigt ins Internet ließ.
die Flucht ergreifen vor	fliehen	Der Dieb ergriff, so schnell er konnte, die Flucht.
zur Folge haben	aus etw. folgen, bewirken	Die Entwicklung der letzten Jahre hat zur Folge, dass neue Technologien stärker gefördert werden.
eine Forderung stellen	etw. fordern	Er stellt ganz schön viele Forderungen.
in Frage kommen	relevant/akzeptabel sein	Es kommt nicht in Frage, dass du schon wieder ein Online-Spiel spielst.
außer Frage stehen	(zweifellos) richtig sein, etwas nicht bezweifeln	Es steht außer Frage, dass neue Technologien für die Wirtschaft wichtig sind.
eine Frage stellen	fragen	Entschuldigung, kann ich Ihnen eine Frage stellen?
in Frage stellen	bezweifeln, anzweifeln	Dass genug für Jugendliche getan wird, möchte ich doch in Frage stellen.
sich Gedanken machen über	nachdenken	Ich mache mir viele Gedanken über Internetsucht.
in Gefahr sein	gefährdet sein	Die Realisierung des Projekts ist in Gefahr.
ein Gespräch führen (mit, über)	sich unterhalten	Wir haben ein interessantes Gespräch über Kriminalität geführt.
einen Grund angeben für	etw. begründen	Für diese Entscheidung wurden keine Gründe angegeben.
Interesse wecken für	jmd. interessieren für	Das Interesse am Lesen sollte bei Kindern schon früh geweckt werden.
in Kauf nehmen	(Nachteiliges) akzeptieren	Wer als Selbstständiger arbeitet, muss in Kauf nehmen, dass er kein regelmäßiges Einkommen hat.
zur Kenntnis nehmen	bemerken, wahrnehmen	Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Surfen im Internet während der Arbeitszeit verboten ist.
in Kontakt treten mit	kontaktieren	Ist er schon mit seinem Anwalt in Kontakt getreten?
die Kosten tragen für	bezahlen	Wer trägt die Kosten für den Unfall?
Kritik üben an	kritisieren	An der derzeitigen Bildungspolitik wird viel Kritik geübt.
in der Lage sein zu	können / fähig sein	Wir sind alle in der Lage, etwas für die Gesellschaft zu tun.

Nomen-Verb-Verbindungen

Nomen-Verb-Verbindung	Bedeutung	Beispiel
auf dem Laufenden sein über	informiert sein	Bist du über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden?
auf den Markt bringen	etw. (zum ersten Mal) verkaufen	Immer mehr neue Geräte werden auf den Markt gebracht.
sich Mühe geben bei, mit eine Rolle spielen	sich bemühen wichtig/relevant sein	Er gibt sich beim Vokabellernen wirklich Mühe. Bei vielen Problemen von Jugendlichen spielt Langeweile eine große Rolle.
Rücksicht nehmen auf	rücksichtsvoll sein	Wir müssen stärker auf unsere Mitmenschen Rücksicht nehmen.
Ruhe bewahren	ruhig bleiben	Auch in einer wichtigen Prüfung sollten Sie vor allem Ruhe bewahren.
Schluss machen mit	beenden	Mit der Wasserverschwendung müssen wir endlich Schluss machen.
in Schutz nehmen vor	(be)schützen, verteidigen	Das war nicht in Ordnung, aber du nimmst ihn wieder vor mir in Schutz!
sich Sorgen machen um etw. aufs Spiel setzen	sich sorgen riskieren	Ich mache mir große Sorgen um meinen Freund. Wir dürfen unsere Zukunft nicht aufs Spiel setzen.
zur Sprache bringen	ansprechen	Dieses Thema sollte häufiger zur Sprache gebracht werden.
auf dem Standpunkt stehen	meinen	Ich stehe auf dem Standpunkt, dass Jugendliche mehr Unterstützung brauchen.
Stellung nehmen zu	seine Meinung äußern	Ich möchte dazu kurz Stellung nehmen.
eine Verabredung treffen zu/mit	etw. vereinbaren	Welche internen Verabredungen zum Vertrag wurden denn mit Ihnen getroffen?
Verantwortung tragen für	verantwortlich sein	Die Gesellschaft trägt die Verantwortung für die Jugendlichen.
jmd. in Verlegenheit bringen	verlegen machen	Mit seinen Fragen hat er mich in Verlegenheit gebracht.
zur Verfügung stehen für	vorhanden sein, für jmd. da sein	Für das Projekt steht nicht genug Geld zur Verfügung.
Verständnis aufbringen für	verstehen	Ich kann für dieses Problem kein Verständnis aufbringen.
aus dem Weg gehen	jmd. meiden, jmd. ausweichen	Seit dem Streit gehen sie sich aus dem Weg.
Zweifel haben an	bezweifeln	Experten haben Zweifel an der Wirksamkeit dieses Medikaments.
außer Zweifel stehen	nicht bezweifelt werden	Es steht außer Zweifel, dass viele Jugendliche zu viel Zeit am Computer verbringen.